

# AUSSCHREIBUNG

## Thomas Bähr Kreispokalschießen 2012

### 1. Wettbewerb

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es einen getrennten Wettbewerb für das Luftgewehr und die Luftpistole mit abschließendem Finale geben. Allerdings wurde der Bezirkspokal (Endkampf aller Kreispokalsieger im LG und der LuPi des Bezirk I Nord) – auch mangels Beteiligung – wieder abgesetzt, sodass die automatische Qualifikation der jeweiligen Thomas Bähr Kreispokalsieger für den Bezirkspokal entfällt.

Geschossen wird das Luftgewehr und die Luftpistole nach Teil 1 bzw. Teil 2 der Sportordnung des DSB; 40 Schuß, je Wettkampfscheibe ein Schuß. Probeschüsse beliebig vor dem ersten Wettkampfschuß. Je nach Anzahl der Meldungen werden mehrere Runden im K.O. - System geschossen. Die übriggebliebenen Mannschaften bestreiten einen Endkampf. Die Paarungen für den Vorkampf werden jeweils ausgelost.

### 2. Teilnehmer

Schützinnen und Schützen des Schützenkreises Bühl.

### 3. Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen(innen), die aus den verschiedenen Wettkampfklassen gebildet wird. Es ist darauf zu achten, daß bei Aufstellung von Schülern auch diese 40 Schuß absolvieren müssen.

Die Mannschaftsaufstellung darf nach dem ersten Wettkampf nicht mehr verändert werden! Außerdem kann ein Schütze(in) nur in einer Mannschaft und für einen Verein starten.

Sonderregelung für das Finalschießen :

Sollte am Finaltag ein Mannschaftsschütze krankheitsbedingt ausfallen, so kann dieser ersetzt werden. Diese Möglichkeit besteht allerdings nur beim Endkampf und in Absprache mit Sascha Zimmer!

### 4. Startgeld

Das Startgeld für das Thomas Bähr - Kreispokalschießen beträgt **pro Mannschaft 15 Euro**.

### 5. Durchführung

Diese Ausschreibung dient in Verbindung mit der Sportordnung des DSB als Grundlage für die Durchführung des Thomas Bähr – Kreispokalschießens. **Bei Ringgleichheit entscheidet der beste Einzelschütze dann der Zweitbeste.** Bei Streitfällen entscheidet der Veranstalter.

#### a) Mannschaftsführer

Für die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe sind die Mannschaftsführer verantwortlich. Sie prüfen Teilnahmeberechtigung, Waffen, Ausrüstung sowie Scheibensätze der Schützen und werten die geschossenen Scheibensätze auch aus.

**Die Adressen der Mannschaftsführer sind bei der Meldung unbedingt anzugeben.**

**b) Wettkampftag**

Die Mannschaftsführer vereinbaren Wettkampftag und -zeit. Kommt keine Vereinbarung zustande, so legt der Veranstalter einen Termin fest.

**c) Wettkampfscheiben**

**Die benötigten Wettkampfscheiben, sofern nicht auf elektronischen Anlagen geschossen wird, stellt jede Mannschaft selbst.** Die Scheiben für den Endkampf werden gestellt.

**d) Vor- und Nachschießen**

Ein Vor- und Nachschießen ist nicht erlaubt.

**e) Ergebnislisten**

Für die Ergebnislisten wird der beim SBSV zu beziehende Vierfachschießsatz benötigt. Nach dem ordnungsgemäßen Eintrag der Schützen(innen) und deren Ergebnisse, werden die Listen von den Mannschaftsführern unterzeichnet. Der Heimverein versendet das weiße Deckblatt nach dem Wettkampf sofort an die Wettkampfleitung.

**Sollten die Ergebnislisten bis zum folgenden Dienstag 18.00 Uhr des Endtermins nicht bei der Wettkampfleitung (Sascha Zimmer, Gartenstraße 21, 77880 Sasbach, Tel.: 07841/669989, E-Mail: i-s-zimmer@t-online.de) angekommen sein, wird das Ergebnis des Heimvereins mit 0 Ringen gewertet.**

Nach jedem Durchgang erhalten die beteiligten Vereine eine Ergebnisliste.

**f) Termine**

Meldeschluss:	16.10.2011	
Auslosung 1. Runde :	19.10.2011	
Endtermin 1. Runde :	20.11.2011	
Auslosung 2. Runde :	23.11.2011	(Anzahl der Teilnehmer entscheidet
Endtermin 2. Runde :	18.12.2011	über die Anzahl der Runden)
Endkampf :	voraussichtlich Januar 2012	

**Ich fordere auch in diesem Jahr alle interessierten Vereine sehr gerne auf, sich als Austragungsort für einen Endkampf zu bewerben (Vermerk auf Meldeliste bitte nicht vergessen!!!).** Die Einnahmen aus Bewirtung und sonstigem darf der jeweilige Verein natürlich behalten, wobei Scheiben, Auswertmaschine, sowie genügend Personal zur Austragung des Endkampfes bzw. des abschließenden Finales zu stellen sind. Voraussetzungen sind weiterhin eine Mindestanzahl von 9 Luftgewehrständen und genügend Platz zur Schaffung ausreichender Finalbedingungen.

**g) Preise**

Zu gewinnen gibt es wie immer auch in diesem Jahr wertvolle Pokale und gegebenenfalls weitere attraktive Preise. Näheres erfolgt dazu aber in der Ausschreibung zur Finalteilnahme.